

# **KLAUS OHLMANN**

---

Geboren im Juni 1952.

Er wächst in Bayern in der Nähe von Würzburg auf. Sein Vater ist Getränkelieferant und seine Mutter Hausfrau. Er hat 3 Brüder und 1 Schwester. In der Familie wird immer und gerne leidenschaftlich musiziert.

Klaus ist nicht besonders gut in der Schule und verlässt diese mit der Mittleren Reife. Er lernt Zahntechniker. Danach entschließt er sich Zahnarzt zu werden und holt in Abendkursen sein Abitur nach. 1981 erhält er endlich die Approbationsurkunde als Zahnarzt.

Klaus entdeckt das Segelfliegen eher zufällig, als er einen Doppelsitzerflug macht. 1975 wird er Mitglied der Jugendnationalmannschaft und 1976 Mitglied der Nationalmannschaft.

Er nimmt mehrmals an Europäischen Meisterschaften in der Club-Klasse teil. Er wird 2. in Reiti in Italien und 1. in St Yan in Frankreich.

Von 1986 bis 1991 macht Klaus im Winter Praxisvertretung für Zahnärzte und beginnt im Sommer in Frankreich seine segelfliegerische Tätigkeit. Da er merkt, dass es sehr schwierig ist, vom Segelfliegen zu leben, macht er sich als Zahnarzt in der Nähe von Frankfurt selbstständig und versucht, beide Aktivitäten unter einen Hut zu bekommen.

1993 gründet er sein eigenes Segelflugzentrum in Serres, damit er dort seine eigenen Ideen und Vorstellungen verwirklichen kann.

2003 entscheidet er sich endgültig, sich nur auf das Segelfliegen zu konzentrieren und verkauft seine Praxis. Er hat sein Ziel erreicht: von seiner Leidenschaft zu leben.

Er entwickelt sein eigenes Konzept: Er bietet als Einzige, geführte Flüge im Gebirge an. Er fliegt als Leader mit 3 anderen Segelflugzeugen hinter sich. Es ist eine spielerische Methode, um neue Erfahrungen zu sammeln, verlangt aber vom Lehrer ausgeprägte Eigenschaften. (Kompetenz, Kenntnisse, Verantwortlichkeit...)

1997 erfliegt er einen Weltrekord in den Alpen und beginnt seine Jagd nach Weltrekorden. Als Geschäftsführer seines Segelflugzentrums findet er keine Zeit mehr, um an Wettbewerben teilzunehmen, aber er zieht sowieso Weltrekorde als Preis von Wettkämpfen vor, wo die Kreativität oft fehlt und dies ist sein Motor für unendliche Motivation. 1997 bestiegt er mit seiner Frau Sidonie den Aconcagua, der höchsten Gipfel in den Anden, er entdeckt die argentinische Anden als neuen Spielplatz. Die erste Expedition 1998 verspricht außergewöhnliche Perspektiven. Ein Jahr später beginnt seine Weltrekordserie.

Im gleichen Jahr gründet er das Mountain Wave Project mit einer Gruppe leidenschaftlicher Segelflieger, Meteorologen, und Wissenschaftler, die alle das gleiche Ziel haben : das Wissen über Wellenbereiche weiter zu entwickeln. Das horographische Phänomen produziert sehr starke Winde in den oberen Schichten, die sehr viel Energie erzeugen womit man Streckenrekorde fliegen kann. Dies ist bis dahin wenig bekannt. Das Wissen darüber ist nur Vermutung und noch nicht bestätigt. Innerhalb wenige Jahre stellt er, dank seiner Kenntnisse in den französischen Alpen und durch die unvorstellbaren Wetterbedingungen die alten Rekorde ein.

Der Blick von Steve Fossett und dessen neuseeländischem Piloten, Terry Delore, (der erste Pilot, der 2000 km geflogen ist) richtet sich auf ihn. Es entbrennt zwischen beiden ein sehr motivierender Wettstreit. In wenigen Jahren gelingt Klaus ein großer Sprung von 2000 auf 3000 km zu fliegen.

2008 hält er 39 Weltrekorde in unterschiedlichen Klassen.

<http://records.fai.org/gliding/>

Im Rahmen des Mountain-Wave-Project 2006 ist Klaus Chef-Pilot einer wissenschaftlichen Mission, die die Turbulenzen hervorgerufen durch starken Wind, studiert. Die Bedingungen erlauben Segelflugrekorde, werden aber von allen Fluglinien Piloten und deren Passagieren gefürchtet.

Dieses wissenschaftliche Mission findet in den engen Luftkorridoren zwischen Mendoza, Argentinien und Santiago de Chile, wo das Relief am höchsten ist, und die Turbulenzen von allen Piloten sehr gefürchtet werden, statt.

Verheiratet, Vater von 2 Kindern, findet er den Rückhalt in seiner Familie, seiner Frau Sidonie und seinen wunderbaren Kindern, Camilo und Angelina für seine Heldentaten.